



Kommunikation Unternehmen

Susanne Killian
Pressesprecherin Vertrieb und Marketing
Telefon: +49 841 89 715569
E-Mail: susanne.killian@audi.de
www.audi-mediacyenter.com

Audi schließt 2018 mit rund 1.812.500 verkauften Automobilen ab

- **Nach schwierigen Rahmenbedingungen Jahresabschluss mit minus 3,5 Prozent**
- **Vier Ringe erneut Premium-Marktführer in China**
- **Audi-CEO Bram Schot: „Bereiten uns nach anspruchsvollem Jahr auf neue Herausforderungen vor“**

Ingolstadt, 10. Januar 2019 – Audi hat 2018 weltweit rund 1.812.500 Automobile an Kunden übergeben, das sind 3,5 Prozent weniger als im Vorjahr. In Europa gingen die Verkäufe in den vergangenen zwölf Monaten um 13,6 Prozent zurück. Auf dem Heimatkontinent hatte Audi unter anderem mit wichtigen Modellwechseln bei A1, A6, A7 und Q3 seit Jahresbeginn fast ein Drittel seiner Auslieferungen ausgetauscht. In China bestätigten die Ingolstädter ihre Position als erfolgreichste Premiummarke bereits das 30. Jahr in Folge. In Nordamerika schloss das Unternehmen auf dem Niveau des Vorjahres ab (-0,9%). Im Dezember entschieden sich weltweit rund 154.550 Kunden für einen Audi, minus 14,3 Prozent.

„2018 ist, wie erwartet, sehr anspruchsvoll verlaufen mit der größten Modell- und Technologie-Offensive der Audi-Geschichte – parallel zur Umstellung auf den neuen WLTP-Prüfzyklus“, sagt Bram Schot, Vorstandsvorsitzender und kommissarischer Vorstand für Vertrieb und Marketing der AUDI AG. „Die positive Resonanz auf unsere neuesten Modelle beweist die Stärke unserer Marke, gleichzeitig bereiten wir uns auf die neuen Herausforderungen in diesem Jahr vor.“

In **China** beendete Audi das Jahr wieder mit einer neuen Bestmarke: 663.049 verkaufte Automobile stehen für ein Plus von 10,9 Prozent. Das Verkaufsvolumen hat sich seit 2008 mehr als verfünffacht. 2018 registrierten die Vier Ringe vor allem bei den lokal gefertigten Premiummodellen A4 L (+42,6% auf 163.279 Autos) und A3 (+12,7% auf 91.173 Autos) eine stark ansteigende Nachfrage. Mit der Neuauflage des Oberklasse-Flaggschiffs A8 L verkaufte das Unternehmen 2018 mehr als 10.000 Einheiten (+4,0%). Seit Oktober ergänzt außerdem eine china-spezifische Langversion des Q2 das lokale Portfolio; sie richtet sich besonders an junge Kunden. 2019 werden weitere Highlights bei den Händlern im Reich der Mitte eintreffen: Die Markteinführung des neuen A6 L steht kurz bevor. Mit dem Audi Q2 L e-tron als erstes lokal produziertes Elektroauto und dem Audi e-tron als Importmodell wird Audi in der zweiten Jahreshälfte zudem eine wichtige Wegmarke für die Elektrifizierung des chinesischen Modellangebots setzen.



Modellwechsel, zahlreiche politische und wirtschaftliche Unsicherheiten sowie die Umstellung auf den neuen WLTP-Prüfzyklus prägten 2018 das Geschäft für Audi in **Europa**. Über alle Modelle sanken die Verkäufe auf dem Heimatkontinent im Gesamtjahr um 13,6 Prozent auf rund 743.600 Einheiten. Positiv entwickelte sich der A7, der seit Januar um 47,4 Prozent auf rund 10.100 Einheiten zulegte. Mit rund 16.000 Vorreservierungen sorgte außerdem der Audi e-tron für Furore bei den europäischen Kunden. Im Dezember nahmen rund 51.500 Kunden (-20,9%) in Europa den Schlüssel für einen Audi entgegen. Weiterhin arbeitet das Unternehmen mit Hochdruck an der Homologation seiner Modelle. So kehren Woche um Woche weitere Motor-Getriebe-Varianten in den Konfigurator zurück und sind wieder bestellbar.

In den **USA** erreichte Audi auch 2018 ein hohes Verkaufsniveau und beendete das Jahr mit 223.323 Kunden leicht unter dem Vergleichswert 2017 (-1,4%). Kräftige Impulse setzt dort vor allem die Q-Familie. Die Nachfrage nach den sportlichen Geländewagen steigerte sich überdurchschnittlich um 8,3 Prozent auf 126.252 Einheiten. Erstmals in der Geschichte von Audi of America machen die SUV-Verkäufe 57 Prozent der Auslieferungen aus. Beliebtestes Q-Modell ist der Q5, dessen Nachfrage um über 21 Prozent auf 69.978 Autos stieg.

Audi Canada profitierte ebenfalls vom SUV-Trend und verzeichnete eine neue Bestmarke (+2,5% auf 36.908 Autos). Damit etablierte sich Kanada im dritten Jahr in Folge im Kreis der zehn größten Märkte. In **Nordamerika** knüpften die Auslieferungen im Gesamtjahr an das starke Niveau des Vorjahres an (-0,9% auf rund 275.000 Autos).

Absatz AUDI AG	Im Monat Dezember			Kumuliert		
	2018	2017	Abw. vs 2017	2018	2017	Abw. vs 2017
Welt	154.550	180.236	-14,3%	1.812.500	1.878.105	-3,5%
Europa	51.500	65.132	-20,9%	743.600	860.624	-13,6%
- Deutschland	16.937	18.815	-10,0%	260.456	294.544	-11,6%
- GB	6.314	10.631	-40,6%	143.716	175.217	-18,0%
- Frankreich	4.186	6.397	-34,6%	51.710	63.980	-19,2%
- Italien	7.554	5.390	+40,1%	62.256	68.954	-9,7%
- Spanien	3.555	5.026	-29,3%	53.105	56.083	-5,3%
USA	22.765	26.977	-15,6%	223.323	226.511	-1,4%
Mexiko	1.520	2.066	-26,4%	14.781	15.051	-1,8%
Brasilien	848	1.001	-15,3%	8.810	10.035	-12,2%
Chinesisches Festland + Hongkong	65.598	69.160	-5,2%	663.049	597.866	+10,9%

Hinweis für die Redaktionen: Die Finanzzahlen für das Geschäftsjahr 2018 werden auf der Jahrespressekonferenz am 14.März 2019 in Ingolstadt präsentiert.

- Ende -



Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2018 hat der Audi-Konzern rund 1,812 Millionen Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2017 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von € 60,1 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,1 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.